

SK MAGAZIN

3 Oktober/November
2021



Sommer Grandprix in Oberwiesenthal & Klingenthal

4. initia Sachsenmeister-
schaften Biathlon & Rollski

Skiverband-
Materialpool

42. Plastmattenpokal
in Rugiswalde

Sparkasse Vogtland Arena



SKISPRINGEN 09 - 12 DEZEMBER



TICKETS & INFOS

► www.weltcup-klingenthal.de



NORDISCHE KOMBINATION

14-16 JANUAR



FIS Title Sponsor

FIS Presenting Sponsor

Weltcup Sponsoren Skisprung Herren

Weltcup Sponsoren Skisprung Damen

Weltcup Sponsoren Nordische Kombination



Regionale Partner



Diese Maßnahme wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

Editorial

Liebe Mitgliedsvereine, liebe Skisportfreunde,

mit den letzten Vorbereitungen, Lehrgängen und Sommer-Wettkämpfen starten wir in die heiße Phase der olympischen Skisaison. Und auch wenn die Spiele in Peking von Vorfreude geprägt sind, so hoffen und wünschen wir uns alle auch eine pandemiebedingte Rückkehr zur sportlichen Normalität.

Die letzten Monate haben allen von uns vieles abverlangt. Verbote, Einschränkungen und Restriktionen haben nicht nur den Leistungssport im Einzelnen, sondern insbesondere auch die damit verbundene sportliche Ausbildung unserer Sportlerinnen und Sportler an den Stützpunkten und in den Vereinen maßgeblich beeinträchtigt. Die Auswirkungen werden sich erst mittel- und langfristig in den Sportler- und Teilnehmerzahlen der Skisportarten sowie den Ergebnissen im nationalen und internationalen Vergleich bemerkbar machen. Und doch müssen wir verstehen, dass auch der Sport nur mittels dieser Vorsichtsmaßnahmen seiner Verantwortung gegenüber der Gesundheit von Athletinnen und Athleten gerecht werden kann.

In dem nun kommenden Skiwinter hoffen wir auf einen reibungslosen Saisonverlauf. Mit viel Engagement und Akribie haben die sächsischen Skivereine den Weg zurück in den Wettkampfsport gemeistert. Neue und zusätzliche Aufgaben, die coronabedingt nun zum „Alltag“ gehören, wurden gemeistert. Hygienekonzepte und Zuschauerlenkung sind Grundvoraussetzung für Veranstaltungen, Testungen und Nachweisführungen ebenso.

Mit den Stopps der Sommer Grandprix Serien in Oberwiesenthal (Nordische Kombination) und Klingenthal (Skisprung) fanden erste hochkarätige Wettkampfveranstaltungen in Sachsen statt. RWS- und Nordcup (Biathlon) sowie der Deutschlandpokal (Nordische Kombination) ermöglichten auch dem Nachwuchs einen Saisonstart in heimischen Gefilden. Mit den ersten Läufen und Springen in den Sachsenpokalserien sowie Rennen im Skitty Cup durften auch die jüngsten Skisportler wieder Wettkampfluft schnuppern.

Davon und von weiteren Wettkämpfen und Ergebnissen berichten wir in dieser Ausgabe.

Gemeinsam gehen wir nun die neue Skisaison an. Als Verband unterstützen wir euch auch diesmal wieder mit Equipment, Material, Wettkampftechnik, Öffentlichkeitsarbeit und vielem mehr, um eure Veranstaltungen auch für euren Verein erfolgreich zu gestalten.

Kommt dafür gerne auf uns zu!

Wir freuen uns auf eine schneereiche sowie wettkampf- und erfolgreiche Rückkehr des sportlichen Skibetriebs. Lasst uns dies wieder in vollen Zügen genießen.

Bleibt gesund

Euer SVS-Redaktionsteam

Inhalt

FIS Sommer Grandprix in Oberwiesenthal und Klingenthal	S. 4-5
4initia Sachsenmeisterschaften 2021, Biathlon & Rollski	S. 6
Deutsche Meisterschaften Biathlon & Rollski	S. 7
SVS-Materialpool für Wettkampfveranstalter	S. 8-9
Goldener Ski & DSV-Kader des SVS	S. 10
Biathlon Nachwuchtlehrgang Kottmar	S. 11
Saisonstart Ski Alpin	S. 12-13
Verbandsnews	S. 14



Titelbild: Martin Hamann, Skispringer und Perspektivkader von der SG Nickelhütte Aue
Foto: © Jan Simon Schäfer, 2021

IMPRESSUM

SKIMAGAZIN

Offizielles Organ des Skiverbandes Sachsen e. V.
Stadlerstraße 14a · D-09126 Chemnitz
Telefon 0371/511213 · Fax 0371/511223
E-Mail: info@skiverbandsachsen.de
Internet: www.skiverbandsachsen.de
Chefredakteur: Derrick Schönfelder

Bildrechte: Wenn nicht am Bild angegeben, Skiverband Sachsen e. V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird nicht gehaftet. Anspruch auf Ausfallhonorar, Archivgebühren und dgl. besteht nicht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Änderungen und Kürzungen der Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Anzeigenverwaltung Verbandsteil: Skiverband Sachsen e. V.

Alle Beiträge für die Verbands-Ausgabe von SKIMAGAZIN, die aus Vereinen, von Referenten oder Einzelpersonen geliefert werden, sind grundsätzlich an die Geschäftsstelle des Skiverbandes Sachsen e. V. zu senden, bzw. von Art, Umfang und Inhalt mit dieser abzustimmen. Adressänderungen für den Bezug von SKIMAGAZIN sind ausschließlich über den jeweiligen Verein abzuwickeln.

Verlag & Herstellung:
SportCombi Verlag GmbH
Heerstraße 5 · D-58540 Meinerzhagen
Tel. 023 54/77 99-0 · Fax 023 54/77 99-77
e-Mail: info@sportcombi.de
Internet: www.sportcombi.de
Geschäftsführung: Thomas Brinkmann

Copyright für alle Beiträge:
SportCombi Verlag GmbH. Alle Verlags- und Nutzungsrechte liegen beim Verlag. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck redaktioneller Beiträge und Nutzung der Daten in elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung der SportCombi Verlag GmbH.

PARTNER DES SKISPORTS IN SACHSEN:



Audi Zentrum Chemnitz





Die Top6 des Frauenklassements auf dem Fichtelberg.

FIS Sommer Grandprix Nordische Kombination am Fichtelberg

Am 31.08. und 01.09.2021 fand mit der elften Ausgabe des FIS Sommer Grand Prix der Nordischen Kombination wieder ein internationales Event am Fichtelberg statt.

Mehr als 70 Athleten hatten sich an beiden Veranstaltungstagen in Oberwiesenthal gemessen und trotz des Termins unter der Woche zahlreiche Zuschauer an die Fichtelbergschanze und in die Sparkassen Skiarena gelockt.

Am Dienstag fanden die Trainings- und PCR-Sprünge der Damen und Herren unter schwierigen Bedingungen statt. Niedrige Temperaturen und viel Wasser von oben verlangten den Sportlern einiges ab. Dennoch befand sich neben den beiden Österreichern Fritz Martin und Christian Deuschl auch der Lokalmatador Terence Weber vom SSV Geyer unter den Top drei des Trainingsdurchgangs. Auch WSC-Nachwuchs Tristan Sommerfeldt bewies mit der 15. Position, dass er gut vorbereitet ist.

Schon beim Sprungdurchgang am Wettkampftag hatten die Zuschauer an der Fichtelbergschanze allen Grund zum Jubeln. Terence Weber verschaffte sich mit der zwischenzeitlichen Führung den ersten Startplatz für den anspruchsvollen und 9,5 km langen Streckenlauf zur Spitze des Fichtelbergs. Seine Position verlor er jedoch an einen weiteren DSV-Sportler. Mit Vinzenz Geiger gewann ein Deutscher den Sommer

Grand Prix der Nordischen Kombination 2021. Der Österreicher Mario Seidl wurde Zweiter, Ilkka Herola aus Finnland kam als Dritter ins Ziel. Terence Weber beendete den Lauf als Vierter. Und trotz, dass er das Podium nur knapp verpasst hatte, war der 25-Jährige sehr zufrieden mit seinem Rennen.

Tristan Sommerfeldt belegte bei seinem ersten FIS Sommer Grand Prix den 30. Platz und holte sich damit seinen ersten Weltcuppunkt. Mit seinen gerade einmal 16 Jahren war er einer der jüngsten Athleten im Starterfeld. Schon das zweite Mal waren bei einem Sommer Grand Prix der Nordischen Kombination im Kurort Oberwiesenthal die Damen am Start und bewiesen, dass sie den Männern in Nichts nachstehen. Jenny Nowak vom SC Sohlund zeigte sich wie gewohnt stark, auch wenn mit Gyda Westhold Hansen eine Norwegerin das begehrte Edelmetall mit nach Hause nahm. Beim Sprungdurchgang hatte Nowak den zweiten Rang erreicht. Im Lauf über 4,8 km auf die Fichtelbergspitze kam die 19-jährige Junioren-Weltmeisterin von 2020 als Fünfte ins Ziel. Den zweiten Platz holte sich die Slowenin Ema Volavsek. Platz drei ging mit Mari Leinan Lund ebenso an eine Norwegerin.

Für den WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e.V. gehen damit zwei sehr ereignisreiche Tage zu Ende, bei denen der Wintersportclub wieder auf die Hilfe der treuen Helfer vor Ort zählen konnte.

Text/Bild: WSC Erzgebirge Oberwiesenthal//SVS



Das Siegertrio der Herren um Vinzenz Geiger (Mitte)

Finale des Sommer-Grand-Prix in Klingenthal

Kramer und Kobayashi sichern sich die Tagessiege / Bogataj und Granerud nehmen die Pokale für den Grand-Prix-Sieg 2021 mit nach Hause / 2500 Fans jubeln Frauen und Männern zu

Insgesamt 2.500 begeisterte Skisprungfans in der durch die Corona-Regeln ausverkauften Sparkasse Vogtland Arena erlebten am 02. Oktober 2021 bei traumhaften Bedingungen zwei spannende Wettkämpfe mit superweiten Flügen der besten Skispringerinnen und Skispringer der Welt. Herausragend die 141,5 Meter von Marita Kramer. Es war der bisher weiteste Flug einer Frau auf der Schanze am Schwarzberg, mit dem sie sich den Tagessieg sichert. Bei den Herren holt sich der Japaner Ryoyu Kobayashi den Sieg in Klingenthal.

Marita Kramer lag nach dem ersten Durchgang mit einem 128-Meter-Satz noch auf Rang drei. Im Finale ließ sie die 141,5 Meter folgen, erhielt dafür 255,7 Punkte. Damit verwies sie die bis dahin führende Ursa Bogataj aus Slowenien (132,0 und 130,5 Meter; 237,9 Punkte) auf Rang zwei. Dritte wurde Sara Takanashi. Die Japanerin (131,0 und 128,0 Meter; 235,5 Punkte) fiel noch von Platz zwei auf drei zurück.

Von den DSV-Athletinnen überzeugten Katharina Althaus auf Platz 5 und Selina Freitag als 11. Juliane Seyfahrt holte als 29. noch zwei Grand-Prix-Punkte.

Den Gesamtsieg der 21er Grand-Prix-Serie holte sich nach sieben Wettkämpfen über-

legen Ursa Bogataj mit 600 Punkten vor Sara Takanashi (320 Punkte) und Marita Kramer (265 Punkte).

Das Finale der Herren gewann Ryoyu Kobayashi aus Japan. Für 129,0 und 140,0 Meter erhielt er 283,8 Punkte. Halvor Egner Granerud wurde mit Sprüngen von 129,0 und 140 Metern und 259,7 Punkten Zweiter. Rang 3 belegte mit Johann Andre Forfang ein weiterer Norweger, 134,5 und 135,0 Meter wurden mit 254,0 Punkten gewertet.

Constantin Schmid sorgte aus deutscher Sicht für eine Überraschung, landete auf Rang 5. Auch Karl Geiger schaffte als Achter den Sprung in die Top-10. Richard Freitag landete auf Rang 24, Martin Hamann auf Rang 27. Den Gesamtsieg des 21er Sommer-Grand-Prix holte sich Halvor Egner Granerud mit 380 Punkten, gefolgt von Dawid Kubacki (POL) mit 242 Zähler und Jan Hörl (AUT), mit

225 Punkten. Die Skisprungfans müssen nicht lange auf das nächste große Aufeinandertreffen der Skispringerinnen und Skispringer warten. Vom 10. bis 12. Dezember werden sie dann um Weltcup-Punkte springen. Und schon am 15. und 16. Januar folgt der Weltcup der Nordisch Kombinierten.

Text & Bild: Brand Media// VSC Klingenthal/ Konstanze Schneider



Mit 141,5 Metern, dem bisher weitesten Sprung einer Frau in der Sparkasse Vogtland Arena, holte sich Marita Kramer den Sieg vor Bogataj und Takanashi



Halvor Egner Granerud, Ryoyu Kobayashi und Johann Andre Forfang (v.l.) standen bei den Herren auf dem Podest.

4initia Sachsenmeisterschaften 2021 im Rollski

Lokalmatador triumphiert in Rekordzeit

In einer neuen Rekordzeit hat sich Toni Rollinger bei den 4initia Sachsenmeisterschaften im Rahmen des 19. Brettmühlenlauf für Rollskifahrer und Inliner den Sieg auf der Königsdistanz gesichert. Bei dem vom ATSV Gebirge/Globtland und vom TSV 1872 Pobershau organisierten Wettkampf, benötigte der ATSV-Lokalmatador für die 7,6 Kilometer lange Strecke nur 17:02 Minuten.

Ein Grund für die tolle Zeit waren die guten Witterungsverhältnisse. Entgegen der Prognosen blieben die Straßen trocken. Zudem lagen die Temperaturen im angenehmen Bereich. Trotz der idealen Bedingungen und der Aussicht, sich Meisterschaftsmedaillen des Freistaats zu sichern, hielt sich das Interesse mit 89 Teilnehmern in Grenzen. Wo sonst um die 150 Sportler über die Piste rollen, war diesmal also etwas mehr Platz. Toni Rollinger wusste dies zu nutzen. Mit seinem Sieg setzte der 17-Jährige, der seit einigen Jahren am Bundesstützpunkt Oberwiesenthal trainiert, das größte Achtungszeichen für die Gastgeber. Trainer Danilo Schneeweiß lobte aber ebenso Leonie Böhm und Lucienne Schöne, die in der W 15 über 4,3 Kilometer Silber und Bronze holten. Bei den Erwachsenen stellte die SG Klotz-

sche die meisten Sieger. Carsten Pump, ehemaliges Mitglied der Biathlon-Nationalmannschaft, aber mit 45 Jahren immer noch gut in Form, kam rund zwei Minuten hinter Rollinger als Gesamtzweiter ins Ziel. „Ich bin das erste mal hier und sehr angetan von der Veranstaltung. Eine schöne Strecke mit guter Organisation – ich komme auf jeden Fall wieder“, so Pumps Fazit.

Unter den Sportlern, die sich auf 19 sächsische und thüringische Vereine verteilten, gab es eine Altersspanne von 70 Jahren. Doch egal, ob 1946 oder 2015 geboren, alle gaben auf der Strecke hin zum ATSV-Vereinsheim ihr Bestes. Dabei hatten sich die Gastgeber vor allem im Kinder- und Jugendbereich mehr Starter erhofft. Trotz der derzeitigen Schulferien und



Marie Meischner (SC Norweger), Toni Rollinger (ATSV) sowie Oberbürgermeister Andre Heinrich

des coronabedingten Trainingsausfalls stellte der Brettmühlenlauf endlich mal wieder eine Gelegenheit dar, die Kräfte zu messen. Diejenigen, die dabei waren, zeigten sich aber allesamt sehr zufrieden. Auch die Veranstalter waren froh darüber, dass es keine Stürze gab.

Text & Foto:
Freie Presse Marienberg

4initia Sachsenmeisterschaft Biathlon 2021 Biathlon in Altenberg

Erfolgreicher Start der neuen Wettkampfsaison für die jungen Biathleten des Skiverband Sachsen

Am Wochenende des 18./19. September nutzten rund 160 Biathleten*innen die Möglichkeit, ihren Leistungsstand bei der Herbstüberprüfung in Altenberg inkl. der 4initia Sachsenmeisterschaft zu überprüfen. Im Rahmen der Wettkämpfe wurden die Fä-

higkeiten in der Athletik, im Grundlagenschießen und in der komplexen Leistungsfähigkeit abgefordert.

Dabei konnte als erstes positives Fazit schon festgestellt werden, dass die Coronapandemie kaum einen Einschnitt in den Teilnehmerzahlen gebracht hat. Im Gegenteil, mit 160 Startern wurde ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet, der die Ausrichter gerade bei der Abnahme der Athletikübungen an gewisse Grenzen brachte. Bei einer qualitativen Betrachtung der Ergebnisse zeigt sich zwar, dass das Leistungsgefälle in

einigen Altersklassen recht groß ist. Jedoch sind hier insbesondere die unterschiedlichen Trainingsmöglichkeiten der Vereine in den vergangenen Wochen und Monaten zu bedenken.

Wichtig war die Tatsache, dass alle Teilnehmer sehr motiviert in diese Wettkämpfe gegangen sind. Aufgrund der Absage vieler Wettkämpfe im vergangenen Winter, wurde der Wettkampf am Sonntag genutzt, um einen Teil der „4initia Sachsenmeisterschaft“ nach zu holen.

Bei sehr herbstlichen äußeren Bedingungen erlebten die Teilnehmer spannende Wettkämpfe und auch anspruchsvolle Ergebnisse, die als Vorbereitung für einen erfolgreichen Auftritt der sächsischen Mannschaft beim „RWS Nachwuchscupfinale“ in Clausthal-Zellerfeld hoffen ließen.

Text: Eberhard Rösch/ Abt.-leiter Biathlon, SSV Altenberg // Fotos: SVS



Deutsche Biathlonmeisterschaften am Arber 2021

Im Hohenzollern Biathlonstadion am Arber im Bayerwald fanden am Wochenende des 10.–12. September die Wettkämpfe im Rahmen der Deutschen Meisterschaften im Biathlon statt.

Am Freitag standen bei Damen und Herren die Langdistanz, das Einzel an. Das Herrenrennen gewann ein „alter Hase“ im deutschen Team. Mit nur einem Fehler am Schießstand sichert sich mit Erik Lesser der „alter Hase“ im deutschen Team den Sieg vor Roman Rees und Johannes Donhauser. Bester Sachse war Darius Lodl (SV Hermsdorf) auf Rang 21.

Bei den Damen zeigt Denise Herrmann (WSC Erzg. Oberwiesenthal) schon sehr früh in dieser Saison, dass sie wieder zu den Schnellsten zählen wird. Mit einer überragenden Laufzeit im Einzelrennen und zwei Fehlern am Schießstand holt sie sich den Deutschen Meistertitel im Einzel vor Franziska Hildebrand und Vanessa Hinz.

Mit Luise Müller (SV Grün-Weiß Pirna) schaff-



Deutschen Meistertitel im Einzel für Denis Herrmann



te es eine weitere Sächsin unter die Top20. Für die erste Überraschung sorgte der Herren Sprint. Wer hätte auf so ein Podest ge-

tippt? Marco Groß vor Max Barchewitz und Danilo Riethmüller. Wohl kaum einer. Justus Strelow (SG Stahl Schmiedeberg) wurde als bester Sachse 19.

Bei den Damen krönt sich Janina Hettich zur Deutschen Meisterin im Sprint. Sie siegt vor Vanessa Voigt, gefolgt von der Grand Dame im Team Denise Herrmann.

Im Verfolger drehte sich das Tableau nochmal komplett. Kein Rees, kein Doll, kein Lesser. Deutscher Meister wurde Matthias Dorfer, der von Platz 9 nach vorne lief, gefolgt von

Johannes Kühn und Lucas Fratzscher. Justus Strelow lief mit der viertbesten Tageszeit noch auf Rang 11 nach vorne.

Bei den Damen ging der Sieg an die Thüringerin Vanessa Voigt. Franziska Hildebrand und Vanessa Hinz liefen im Verfolger auf die Ränge 2 und 3. Denis Herrmann landete auf Rang 5, Jennifer Münzner (PSV Schwarzenberg) als zweitbeste SVS-Athletin auf Rang 19.

Text: SVS & Lena Putz (biathlon-online.de)
Fotos: Harald Deubert & Marco Felgenhauer

Zwei tolle Tage Deutsche Meisterschaft auf der Rollskistrecke in Geyer

Zwei tolle Tage erlebten Wettkämpfer, Betreuer, Helfer und Zuschauer am letzten Septemberwochenende zur Deutschen Meisterschaft im Rollski auf der Rollskistrecke am Anton-Günther-Weg in Geyer. 150 Läuferinnen und Läufer kämpften an zwei Tagen um die begehrten nationalen Titel. Bei bestem Spätsommerwetter und einer tollen Atmosphäre gab es spannende Rennen. Der Skisportverein Geyer als Ausrichter konnte dabei zudem mit den Ergebnissen seiner 24 Sportler hoch zufrieden sein. Vier Deutsche Meistertitel, fünf Vizemeister und einmal Bronze standen am Ende auf den Ergebnislisten.

40 Helferinnen und Helfer sorgten für ein reibungsloses und rundum gelungenes Meisterschaftswochenende. Ein riesiger Dank gilt dabei allen Sponsoren und Unterstützern dieser Veranstaltung.

Text & Foto: SSV Geyer



10 Podestplätze gab es für die Sportler*innen des SSV Geyer zu den Deutschen Rollskimeisterschaften

SVS-Materialpool für Wettkampfveranstalter

Egal ob für Training, Wettkampf, Veranstaltungen oder Vereinsjubiläen. Als Skiverband unterstützen wir unsere Mitgliedsvereine gerne mit zahlreichem Equipment für ihren Event.

Auf Anfrage können die unterschiedlichsten Materialien und Ausrüstungen gemietet und geliehen werden. Je nach Verfügbarkeit und Projektidee werden diese direkt

über die Geschäftsstelle des Skiverbandes Sachsen zur Verfügung gestellt. Ein kurzer Anruf bzw. eine E-Mail samt Antragsformular sind ausreichend.

Telefon: 0371 - 51 12 13
Mail an: info@skiverbandsachsen.de

STARTNUMMERN

Eine, zwei, drei, vier ... Ganz egal wie viele Teilnehmer und Starter euer Wettkampf hat, die passenden Startnummern haben wir. Aufgrund ihres strapazierfähigen und elastischen Stretch-Gewebes sind sie universell einsetzbar. Geeignet für Skisprung, Nordische Kombination, Biathlon, Ski Alpin und auch Skilanglauf. Ebenso für Staffelentscheidungen.

WETTKAMPFSYSTEM MIT AUSSCHREIBUNGS- & ERGEBNISDIENST

Über die Skiverbands-Webseite www.skiverbandsachsen.de stellen wir allen Veranstaltern und Ausrichtern das passende Wettkampfsystem zur Verfügung. Egal ob Ausschreibungen, Streckenpläne, Reglements oder die Ergebnisse und Wertungen im Anschluss an den Wettkampf – hier steht alles aktuell und für jeden zugänglich.

SIEGEREHRUNGSRÜCKWAND

Als Hintergrund eurer Siegerehrung unerlässlich: die passende SVS-Siegerehrungsrückwand inkl. der Hauptsponsoren des Skiverbandes. So erhalten alle Fotos und Aufnahmen der Ehrungen den professionellen Background.



Siegerehrungs-
rückwand

FIS-Audi-Event-Tools



FIS-AUDI-EVENT-TOOLS

Unsere FIS Audi-Tools stehen als komplettes Ausrüstungs-Package für eure Skiveranstaltung parat. Alle 15 Packages sind großflächig in Sachsen stationiert (Oberlausitz, Mittelsachsen/Ost erzgebirge, Mittleres Erzgebirge sowie Vogtland/West erzgebirge) und nach Voranmeldung verfügbar. Die Packages enthalten jeweils:

- 2 Zielbanner
- Startnummern 1-50
- 2 x 10 Tore (blau/rot)
- 1 Pavillon mit 2 Seitenwänden
- zusätzlich auf Anfrage 20 V-Boards
- 10 Adapter (für Schlupftore)

SKI-TESTPOOL

Um all' die sächsischen Nachwuchswet tber werbe, Projekt tage und Sportkooperationen noch leichter mit Leben zu erfüllen, stehen 30 komplette Skisets für den Skisport nach wuchs und dem Spaß im Schnee zur Ver fügung.

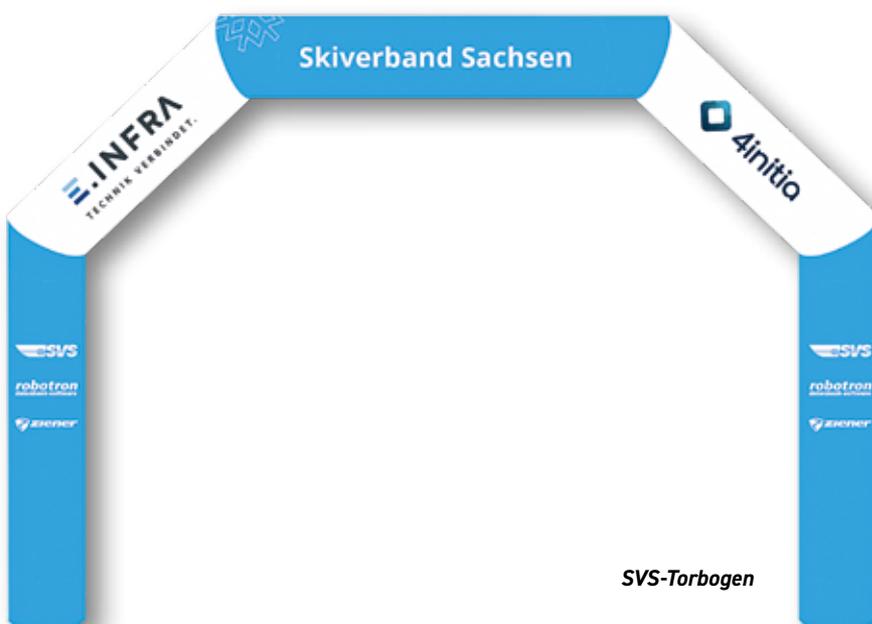


SVS-VIDEOWEITENMESSUNG

Die Videoweitenmessung garantiert die genaue Bestimmung der ersprungenen Weite eures Skisprung-/ Nordische Kombinations-Wettkampfs. Spezielle Kameras beobachten den Flug der Athleten, eine davon ermittelt per Bildsequenz das erstmalige Berühren des Hangs mit beiden Skiern. So kann die Jury dank des Landebildes den Zahlenwert für die gerundete Sprungweite fair und sicher ablesen.

SVS-TORBÖGEN

Als Start-Zielbogen überträgt unser aufblasbarer SVSTorbogen eure Skiverbands-Zugehörigkeit über die Köpfe der Zuschauer hinaus. Der Torbogen ist schnell aufgebaut, aus hochwertigem Textilmaterial, vollflächig bedruckt und wird mit zugehörigem Dauergerüst sowie Abspannseilen vermietet. (Größe 4x6 m)



SVS-Torbogen



Katharina Hennig (3. v. r.) erhielt den Goldenen Ski im Bereich Skilanglauf

Goldener Ski & Trainer des Jahres für zwei Sachsen

Seit seiner Gründung zeichnet der Deutsche Skiverband (DSV) jedes Jahr herausragende Leistungen der vergangenen Saison aus. Der „Goldene Ski“ ist dabei die höchste Auszeichnung, die der Deutsche Skiverband an seine Athletinnen und Athleten sowie Trainer vergibt. In diesem Jahr gehörte wiederum eine Sächsin dazu.

Katharina Hennig (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) konnte ihren Erfolg vom Vorjahr dabei nochmal wiederholen. Dabei konnte sie ihr bisher bestes Karriereergebnis nochmals toppen und wurde im Rahmen der Tour de Ski über 10km C in Val di Fiemme starke Zweite. Einmal mehr hat sie auch in der abgelaufenen

Saison 2020/2021 auch ihre Beständigkeit mit elf Top-15-Platzierungen unter Beweis gestellt. Wie in der Saison zuvor beendete Katharina die Tour de Ski 2020/2021 auf dem 8. Rang. Bei der Heim-WM in Oberstdorf lief sie mit der deutschen Damenstaffel auf den 5. Platz.

Bereits zum 14. Mal wurde die mit einem Geldpreis dotierte Auszeichnung „Trainer des Jahres“ vergeben. Der Preis geht an Trainerrinnen und Trainer, die an ihrem Stützpunkt oder in ihrer Region besondere Ergebnisse im Bereich der Leistungssportentwicklung junger Sportlerinnen und Sportler erreicht haben. Im Bereich Biathlon wurde der Preis

an den leitenden Stützpunkttrainer Arne Kluge für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit verliehen. „Arne Kluge ist eine verlässliche Stütze am Bundesstützpunkt Altenberg, trotz vieler Umbrüche in den vergangenen Jahren“, so die Laudatio. Arne Kluge (52) war selbst Biathlet und gewann 1989 zusammen mit Ricco Groß, Michael Lohschmidt und Mark Kirchner bei der Juniorenweltmeisterschaft Bronze mit der Staffel.

Der Skiverband Sachsen gratuliert Beiden und wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die kommende Skisaison.

Text & Foto: SVS

Biathlon Nachwuchslehrgang auf dem Kottmar

Sächsische Nachwuchsbiathleten bereiten sich auf Saison vor

In der 5. Ferienwoche nahmen 11 sächsische Biathleten der Altersklasse 13 des Landesstützpunktes Altenberg am jährlichen Sommertrainingslager teil. Dieses fand in diesem Jahr zum ersten Mal in der Oberlausitz – auf dem Kottmar – statt.

Regionaltrainer Rocco Walther wurde dabei von seinem Regionaltrainer-Kollegen aus der Oberlausitz, Ronny Schneider, unterstützt. Täglich standen mehrere Trainingseinhei-

ten auf dem Programm, neben Skiroller- und Crosstraining gehörten auch Athletik- und Kraftübungen, aber auch Turnen und Schwimmen dazu. Dabei wurden auch die spezifischen Trainingsorte des SC Kottmar genutzt z.B. die Sommerloipe und der Hindernisparcours im Wald.

Das abwechslungsreiche Trainingsprogramm wurde ergänzt durch regionale Aktivitäten. So lernten die aus dem Osterzgebirge stam-

menden Sportler die Felsenstadt Jonsdorf kennen und erfuhren Interessantes über die Entstehung der Gesteinswelt im Zittauer Gebirge. Auch eine Taufe an der Spreequelle durfte nicht fehlen.

Das Trainingslager bildete den gelungenen Auftakt für die folgenden Vorbereitungswochen sowie die ersten Herbst- und Winterwettkämpfe.

Text & Fotos: Rocco Walther // SVS-Regionaltrainer



Zahlreiche sächsische Sportlerinnen & Sportler in Kaderkreisen vertreten

Mit Beginn der Saison 2021/22 wurden die neuen Kaderlisten veröffentlicht. Insgesamt entsprechen 52 sächsische Sportler den sportlichen Leistungskriterien des Deutschen Skiverbandes und gelangen damit in die jeweiligen Kaderkreise. Wir gratulieren den Sportlerinnen & Sportlern ganz herzlich für ihre Ernennung sowie Kadereinstufung.

ALPIN

Nachwuchskader 2	Bachl-Staudinger Leonie	SC Schöneck
------------------	--------------------------------	-------------

BIATHLON

Olympiakader	Herrmann Denise	WSC Erzgebirge Oberwiesenthal
Perspektivkader	Strelow Justus	SG Stahl Schmiedeberg
Nachwuchskader 1	Müller Luise	SV „Grün-Weiß „ Pirna
	Herrmann Hanna-Michéle	PSV Schwarzenberg e.V.
	Lodl Darius	SV Hermsdorf
	Noack Christoph	SG Klötzsche
	Schaser Franz	SV Hermsdorf
	Endler Domenic	SG Stahl Schmiedeberg
Nachwuchskader 2	Siegismund Alma	SSV Altenberg
	Thomas Luise	OBV Ringenhain
	Endler Dorian	SG Stahl Schmiedeberg

NORDISCHE KOMBINATION

Olympiakader	Frenzel Eric	SSV Geyer
	Weber Terence	SSV Geyer
Perspektivkader	Siegemund Nick	VSC Klingenthal
	Hahn Martin	VSC Klingenthal
Nachwuchskader 1	Nowak Jenny	SC Sohland 1928
	Sommerfeldt Tristan	WSC Erzgebirge Oberwiesenthal
	Schönfeld Nick	VSC Klingenthal
	Schula Pepe	SSV Geyer
	Schönfeld Nick	VSC Klingenthal
Nachwuchskader 2	Häckel Anne	VSC Klingenthal
	Lebelt Klara	VSC Klingenthal
	Loh Ronja	WSC Erzgebirge Oberwiesenthal
	Schönfelder Kenny	SSV Geyer
	Stephan Eric	SSV Geyer
	Unger Johann	VSC Klingenthal
	Laukner Luca	VSC Klingenthal

SKILANGLAUF

Olympiakader	Hennig Katharina	WSC Erzgebirge Oberwiesenthal
Perspektivkader	Cervinka Maxim	Bertsdorfer SV
	Schumacher Linda	SSV Geyer
Ergänzungskader	Herrmann Nadine	Bockauer SV
	Preußiger Julia	WSC Erzgebirge Oberwiesenthal
	Winkler Anne	SSV 1863 Sayda
	Leupold Richard	SK Dresden-Niedersedlitz
Nachwuchskader 1	Petzold Luca	WSC Erzgebirge Oberwiesenthal
	Nürnberg Saskia	VSC Klingenthal
Nachwuchskader 2	Graupner Samira	SSV Geyer
	Albrecht Jonas	VSC Klingenthal
	Rollinger Toni	ATSV Gebirge-Gelobtland
	Ullmann Timo	SV Stützengrün

SKISPRUNG

Perspektivkader	Freitag Selina	SG Nickelhütte Aue
	Hamann Martin	SG Nickelhütte Aue
	Freitag Richard	SG Nickelhütte Aue
Nachwuchskader 1	Tittel Adrian	SG Nickelhütte Aue
	Kübler Pia Lilian	SV Zschopau
	Böhme Lia	VSC Klingenthal
Nachwuchskader 2	Günter Lara	VSC Klingenthal
	Kreibich Julina	VSC Klingenthal
	Kupke Björn	SG Nickelhütte Aue
	Burkhardt Denny	Wintersportverein Grüna



Gelungener Auftakt der alpinen Kinder- und Schülerrennserien 2021/2022

Herzblut und Leidenschaft zum Skisport sind in der aktuellen Situation die Zugpferde der Vereine, um Kinderaugen strahlen zu lassen – Dankeschön für einen erfolgreichen Saisonstart im Ski Alpin!

Am 18.09./19.09.2021 ging es für die sächsischen Skitty Cup Kids am Samstag in die Oberlausitz nach Elstra und am Sonntag weiter in den Landkreis Sächsische Schweiz-



Osterzgebirge nach Rugiswalde.

Das Kick Off für die neue Saison startet mit einem Athletikwettkampf in einem tollen Sportkomplex in Elstra. Es konnten 68 motivierte Kinder ihre athletischen Leistungen unter Beweis stellen. Vier separierte Stationen in den Disziplinen Balance, Geschicklichkeit, Schnellkraft und Ausdauer mussten von den Kindern absolviert werden. Mit Bravour und viel Konzentration wurde jede einzelne Station gemeistert.

Am Tag darauf führte der Weg weiter zum Crossduathlon nach Rugiswalde. Die zweite wurde mit 71 Teilnehmern erfolgreich gemeistert. Lobenswert ist die Integration der Jugend der Altersklassen U14 und U16 zu erwähnen. Auch gab es die Neuaufgabe einer Teamwertung, wobei aus den jeweiligen Altersklassen immer 2 Kinder als Team zusammen gekämpft haben. Ein toller Fun Faktor für Alle.

Ein besonderer Dank geht an die ausrichtenden Skivereine Grün – Weiß Elstra und SC Rugiswalde für tolle Wettkämpfe mit viel Teamspirit und Kreativität sowie den Mut, trotz aktueller Coronaaufgaben einen tollen Saisonstart der Skitty Cup Kinder und Schüler U12 auf die Beine gestellt zu haben. Großes Lob für den Einsatz aller kleinen und großen Sportasse an beiden Wettkampftagen – macht weiter so!

Vielen Dank auch an alle Alpinvereine, deren Helfer, Betreuer und Eltern für die Durchführung und Unterstützung der Sommerwettkämpfe der Saison 2021/2022.

Zu Winterbeginn nimmt die sächsische Skitty Cup Rennserie dann in Schöneck Fahrt auf. Mit hoffentlich vielen Kindern, viel Schnee und viel Freude am Skisport und der gemeinsamen Zeit.

Text & Fotos: Tina Walther/Referentin Breitensport Ski Alpin & SVS

2. Vereinsstammtisch Ski Alpin

Musste der Vereinsstammtisch Ski Alpin im vergangenen Winter aufgrund der Pandemielage abgesagt werden, so wurden für den Oktober 2021 alle im sächsischen Skiverband aktiven Vereine der Abteilung Ski Alpin in die Geschäftsstelle des Skiverband Sachsen e.V. eingeladen.

Und auch die 2. Auflage des Vereinsstammtisches fühlte sich nach dem Coronajahr als Neuanfang an. Mit lediglich 5 interessierten Vereinen war es zwar eine gute und offene Kommunikationsrunde, aber die Frage nach der geringen Teilnehmerzahl steht nach dem noch im Raum.

Wieso ist dies so? Ist es ein reduziertes Interesse dem sächsischen Alpin- und Skisport gegenüber? Fehlen Ideen sowie Vereinsprobleme die immer größer werden? Oder liegt es

einfach an der Kommunikation oder Informationsweitergabe? Viele Fragen die leider offen blieben, obwohl es so Wichtiges und Neues zu besprechen gab.

Rückblickend gab es eine kurze Auswertung zur Coronasaison. Über Pro und Contra wurde berichtet. Aber auch von Aktionen und neuen Ansätzen, welche für die kommende Saison näher in dem Fokus rücken sollen und mehr an Bedeutung gewinnen müssen, wurde berichtet.

Stützpunktrainer Dimitri Binz stellte sein Konzept der Nachwuchssichtung für die kommenden Monate vor. Mehr Zusammenarbeit mit den Vereinen, mehr Kommunikation, mehr vereinsübergreifendes Training im Winter und die Beteiligung an Trainingslager waren Kerninhalte seines Vortrages.

Weitere wichtige Stichpunkte rund um das Thema Ski Alpin in Sachsen, dessen Nachwuchsgewinnung, zu Rennsport sowie Wettkampfsicherung und -weiterentwicklung gehörten ebenso zu den Hauptanliegen. Auch neue Ideen und Konzepte wurden aufgezeigt. So waren u.a. die Weiterentwicklung verschiedener Sommerwettkämpfe wie bspw. ein MTB Riesenslalom oder ein „Predator Race“ als Jedermann Wettkampf in angepasster Form, welche unabhängig von den sächsischen Rennserien stattfinden sollen, Teil der Agenda. Miteinander ist der Weg zum Erfolg wurde unisono festgestellt, so dass fortan auch stärker die rechtzeitige Kommunikation und Problemdiskussionen in den Fokus rücken soll.

Text: Tina Walther/Referentin Breitensport Ski Alpin & SVS



42. Plastmattenpokal in Rugiswalde

Am Wochenende des 09. & 10. Oktober fanden in Rugiswalde die ersten Skiwettkämpfe der Saison 2021/22 statt. Seit Anfang September wurde der Hang von vielen Helfern für den Winter vorbereitet und mit Plastmatten ausgelegt. Allen, die tatkräftig mitgewirkt haben, ein recht herzliches Dankeschön für ihren Einsatz. So konnten sich die Sportler in den letzten beiden Wochen wieder mit den Bedingungen auf der Plastmatte vertraut machen und sich optimal auf das Rennwochenende vorbereiten.

Am Samstagmorgen stand zunächst der Regionalslalom auf dem Programm. Prachtvolles Herbstwetter und eine zarte Schicht Raureif auf den Wiesen am Gerstenberg waren ideale Bedingungen. In den verschiedenen Altersklassen (AK U8 bis zu den Damen / Herren) kämpften 46 Sportler aus Erfurt & Goldlauter (Thüringen) sowie Waltersdorf & Rugiswalde (Sachsen) um die Podestplätze. Zwischen den jüngsten Startern (Jahrgang 2014) und dem ältesten Starter Hel-

mut Mühle (Jahrgang 1953) lagen dabei mehr als sechs Jahrzehnte. Am Sonntag ging es dann beim 42. Offenen Plastmattenpokal wieder um die begehrten Pokale und wertvollen Sachpreise. 53 Sportler von 7 Vereinen aus Thüringen (Erfurt, Goldlauter, Tabarz) und Sachsen (Elstra, Pobershau, Waltersdorf und Rugiswalde) zeigten bei wiederum hervorragenden äußeren Bedingungen, dass sie für die kommende Saison bestens vorbereitet sind. Die schnellste Zeit bei den Damen fuhr Jeniffer Großmann und bei den Herren Florian Kaiser.

Unser herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern aus nah und fern, den Sponsoren und nicht zuletzt den vielen Helfern, ohne die ein solches Wettkampfwochenende nicht zu organisieren wäre. Bis bald auf dem Rugiswalder Gerstenberg – dem alpinen Ski-Paradies der Sächsischen Schweiz – vom September bis April.

Text/Bild: Tobias Thiele



Bewegungskampagne der Deutschen Sportjugend



Die Deutsche Sportjugend ruft alle Sportvereine dazu auf, Aktionstage wie Spielfeste, offene

Bewegungsangebote oder Tage der offenen Tür durchzuführen. Damit sollen Kinder und Jugendliche nach Corona wieder in Bewegung gebracht werden.

Begleitet wird die Aktion von einer großen Bewegungskampagne, zu der die dsj kostenlose Materialpakete zur Verfügung stellt. Zudem können Sportvereine und -verbände, die Aktionstage durchführen, eine Förderung von bis zu 1000 € beantragen.

Start war am 2. Oktober. Geplant ist die Aktion weiterhin für Mai und September 2022.

Eine Beantragung erfolgt online über die dsj-Kampagnenseite, die auch weitere Informationen bietet. www.dsj.de/bewegungskampagne

SVS-Textilien-Restposten-Verkauf

Zu Beginn der neuen Skisaison stehen exklusiv noch Einzelstücke aus den letztjährigen Verbandseinkleidungen zu vergünstigten Konditionen zum Verkauf. Egal ob Kleidungsstücke der ZIENER Wärmeeinkleidung, unserer BIEHLER Laufeinkleidung Ski Nordisch oder Restposten wie SVS-Poloshirts, Socken, Mützen, Caps usw.

Fragt in der Geschäftsstelle unter info@skiverbandsachsen.de nach und ihr erhaltet Informationen zu den noch verfügbaren Einzelteilen inkl. Größen.

Stützpunkttrainer Skilanglauf & Ski Alpin gesucht



Für seinen Bundesstützpunkt in Oberwiesenthal sucht der Skiverband Sachsen zur Unterstützung seines Langlauf-Trainerteams einen weiteren **Stützpunkttrainer (m/w/d) im**

Disziplinbereich Skilanglauf. Darüber hinaus wird ebenso für die kommende Saison ein **Stützpunkttrainer Ski Alpin (m/w/d)** gesucht. Neben der sportpraktischen Betreuung talentierter Schüler/innen am Stützpunkt sind bei beiden Trainerstellen weiterhin die Planung, Durchführung und Protokollierung der Trainings- und Wettkampfprozesse sowie die Zusammenarbeit mit Vereinen und Talentstützpunkten in Form einer Anleitung und Unterstützung bei der Nachwuchsarbeit entsprechende Hauptaufgaben.

Die genauen Anforderungen sind den Ausschreibungen auf der Webseite des Skiverbandes Sachsen zu entnehmen. Interessenten bewerben sich bitte per Mail an bewerbung@skiverbandsachsen.de

Aufruf zu DSV-Talenttagen Skilanglauf und Ski Alpin 2021/2022

Auch für die kommende Saison schreibt der DSV zusammen mit den Landesskiverbänden die DSV-Talenttage Skilanglauf und Ski Alpin aus, um Kinder für den Skisport zu gewinnen und junge Talente zu sichten. So sollen wieder zahlreiche Vereine unterstützt werden, einen abwechslungsreichen Skitag für Kinder in der Loipe und/oder am Hang zu organisieren. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt! Um die Sichtbarkeit zu erhöhen, sollen die Veranstaltungen bundesweit am gleichen Wochenende bzw. im Zeitraum bis 30.01.2022 (Ski Alpin) bzw. bis 27.03.2022 (Skilanglauf) stattfinden.

Die Ausschreibung für beide Disziplinen sowie weitere Informationen findet ihr auf der Homepage: www.deutscherskiverband.de/talenttage sowie auch unter www.skiverbandsachsen.de

Kempa und TeamBro offizieller SVS-Ausrüster für Trainingseinkleidung



Der sächsische Teamsportfachhändler TEAMBRO ist zusammen mit seiner

Handelsmarke KEMPA offizieller Ausrüster des Skiverbandes Sachsen in den Bereichen Sommer- und Trainingsbekleidung.

Mit Kempa, einer Marke des Unternehmens uhlSport GmbH, wird dabei die bereits bestehende Partnerschaft fortgesetzt. Der Teamsportspezialist TEAMBRO fungiert neu als direkter Ansprechpartner des Skiverbandes, steuert alle relevanten Prozesse der Einkleidung und löst deinTeam24 als direkter Handelspartner ab.

Alle gemeldeten Skiverband Sachsen-Mitglieder (SVS-Card-Inhaber) erhalten exklusiv bis zu 30% Rabatt auf den jeweiligen UVP. Nach Einführung der neuen Kollektion sind alle weiteren Informationen über unsere Webseite www.skiverbandsachsen.de einsehbar.

Inhaltswünsche für SkiMAGAZIN Spezial

Das Redaktionsteam des SkiMAGAZINs Spezial freut sich über Beiträge, Themenvorschläge und Anregungen aus dem Kreis der SVS-Mitgliedsvereine.

Gerne möchten wir die Inhalte ganz in eurem Sinne gestalten und weiter verbessern. Egal ob Veranstaltungsankündigungen, Wettkampfbereiche, Vereinsjubiläen und vieles mehr – wir veröffentlichen und teilen eure Informationen und Berichte in unserem SkiMAGAZIN. Bitte sendet alle Informationen, Inhalte, Termine usw. an info@skiverbandsachsen.de.

Im Sinne der Veröffentlichung behalten wir uns eine Endredaktion vor. Wir freuen uns über eure Anregungen!



Skisport Stiftung Sachsen

Mit dem Skisport für Sachsen gewinnen!

Die Erfolge der sächsischen Skisportler und Biathleten bei nationalen und internationalen Wettkämpfen haben viele Menschen begeistert und sehr zum Ansehen des Freistaates Sachsen beigetragen sowie auf vielfältige Weise die wirtschaftliche Entwicklung in den sächsischen Mittelgebirgen positiv beeinflusst. Die Fortführung dieser erfolgreichen Entwicklung im Spitzensport, aber vor allem im Nachwuchsleistungssport möchte die »Skisport Stiftung Sachsen« unterstützen durch:

- Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Absicherung des Trainings und des sportbedingten Umfeldes
- Optimierung und Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen und Strukturen für den Skisport, Biathlon und Snowboard
- Die nachhaltige Pflege des sächsischen Skisports als Kulturerbe im Freistaat Sachsen

Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit dem Skisport durch eine Spende. Gestalten Sie die Erfolgsgeschichte des sächsischen Skisports mit und werden Sie:

- Partner der Skisport Stiftung Sachsen (Spende ab 10.000 Euro)
- Stifter der Skisport Stiftung Sachsen (Spende ab 1.000 Euro)
- Freund der Skisport Stiftung Sachsen (Spende ab 10 Euro)

Ihre Spende richten Sie bitte an: Skisport Stiftung Sachsen, Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE62 8705 4000 3613 0040 29
SWIFT-BIC: WELADED1STB



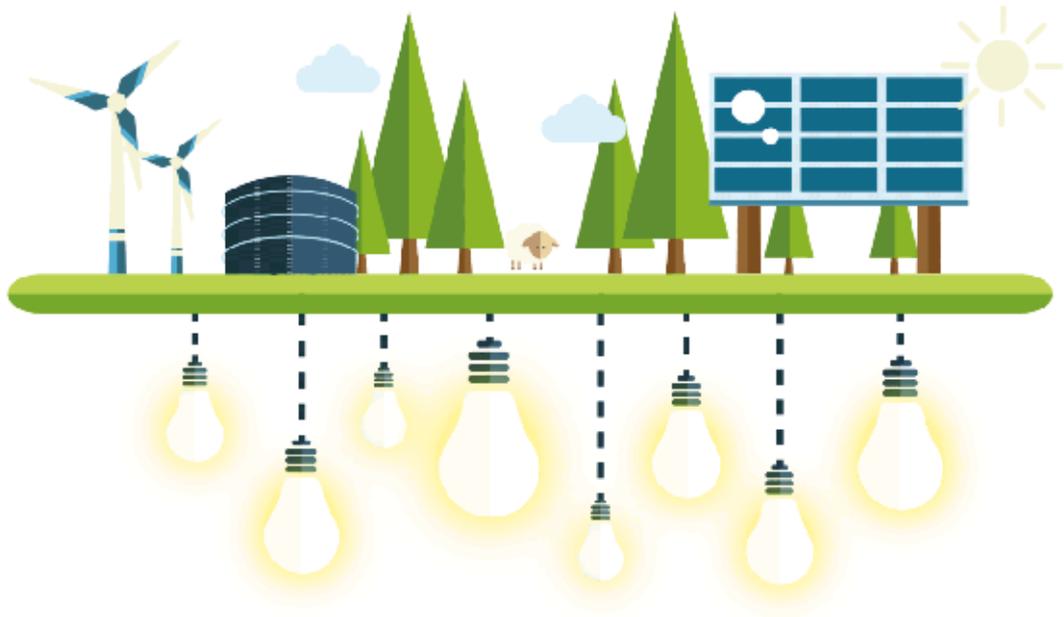
Skisport Stiftung Sachsen

Stadlerstr. 14a · 09126 Chemnitz

Telefon +49 371 511213 · Fax +49 371 511223

www.skisportstiftung.de · info@skisportstiftung.de





Förderer des
sächsischen Skisports

International • Dynamisch • Innovativ • Interdisziplinär

4initia GmbH
Reinhardtstraße 29
10117 Berlin | Germany

Tel: +49 30 27 87 807 - 0
Fax: +49 30 27 87 807 - 50

E-Mail: info@4initia.de
Web: www.4initia.de